

## SCHWERPUNKTTHEMA „FRÜHKINDLICHE SPRACHENTWICKLUNG“



### **Bildungsgespräche erfolgreich durchgeführt**

Knapp 100 Teilnehmer\*innen aus den unterschiedlichsten Berufsfeldern haben im Frühjahr an den drei Bildungsgesprächen zum Thema „Frühkindliche Sprachentwicklung“ teilgenommen. Der Mix aus Vorträgen und Workshops, als auch das digitale Format wurden von den Teilnehmenden sehr gut angenommen. Diese haben sich zudem weitere Informationen, Fortbildungsmöglichkeiten und Unterstützungsmöglichkeiten im Themenfeld gewünscht, da die aktuelle Situation noch größere Herausforderungen an Fachkräfte und Einrichtungen stellt.



### **Netzwerkarbeit aufgenommen**

Durch die Bildungsgespräche möchten die Hochschule Coburg, die Hebammenkoordinierung und die Medau-Schule ihre gemeinsame Arbeit aufnehmen, um Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für Hebammen zu entwickeln. Zusammen planen sie Inhalte zur Sensibilisierung von Eltern, um die Wichtigkeit der frühkindlichen Sprachentwicklung darzulegen. Zudem streben die Berufsfachschule für Kinderpflege, die Fachakademie für Sozialpädagogik und die Medau-Schule gemeinsame Ausbildungsinhalten und Praxisprojekte für Erzieher\*innen und Kinderpfleger\*innen an.



### **Fortbildungsveranstaltung geplant**

Gemeinsam mit dem Netzwerk frühe Kindheit, den Kindergartenfachbeauftragten und den Kooperationsbeauftragten Kita-Grundschule ist eine Fortbildungsveranstaltung zu Informationen der Coburger Diagnose- und Förderinstitutionen am 16.03.2022 geplant. Dies entspricht dem Wunsch der Kitas, mehr Informationen über die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit zu erfahren. Mit dieser Veranstaltung läuft das Schwerpunktthema „Frühkindliche Sprachentwicklung“ aus. Die Bildungsbüros stehen allen Netzwerken und angestoßenen Projekten aber weiterhin bei Fragen zur Seite.

## THEMENFELD „JUGENDLICHE OHNE AUSBILDUNG“



### Netzwerk der Jugendberufsagentur in der Region Coburg

Das Netzwerk der Jugendberufsagentur in der Region Coburg bestehend aus den Jobcentern, der Agentur für Arbeit, den Jugendämtern, den Berufsschulen, der IHK, der HWK, den Staatlichen Schulämtern und den Bildungsbüros arbeitete auch 2020 aktiv miteinander an den Themen einer gemeinsamen Datenbasis sowie gemeinsamer und praxisorientierter Maßnahmen im Übergang Schule-Beruf. Voneinander wissen, voneinander lernen und miteinander gestalten, um Jugendliche am Übergang Schule-Beruf optimal und zügig unterstützen zu können, ist das Motto des Netzwerkes. Ein gemeinsamer Pop-up-Store ist das nächste Projekt, dass das Netzwerk umsetzen möchte.



### Fachtag des Netzwerkes der Jugendberufsagenturen

Unter dem Motto: „Auf Distanz und trotzdem nah dran - digitalisiert, vernetzt und erfolgreich beratend zusammenarbeiten“ fand der diesjährige Fachtag des Netzwerkes am 21.10.2021, als digitale Veranstaltung, statt. Mit dem Ziel, auch in besonderen Zeiten, die Jugendlichen schnellstmöglich in eine Ausbildung zu bringen und sie bei der Berufswahl zu unterstützen, wurde neben Fachvorträgen auch viel Raum für institutionen-übergreifenden Erfahrungsaustausch gelassen.

## THEMENFELD „DIGITALISIERUNG UND MEDIENBILDUNG“



### Vernetzung der Schulen zum digitalen Austausch

Die Bildungsbüros von Stadt und Landkreis Coburg haben eine digitale Karte erstellt, die aufzeigt, mit welchen Tools und Apps die Schulen in der Region digitales Lernen ermöglichen. Auf der Homepage der Bildungsregion können Systembetreuer\*innen und Schulleitungen unkompliziert Wissen und Erfahrungen zu digitalen Lernmöglichkeiten austauschen.



### Fachtag für Medienkompetenz

Der Fachtag für Medienkompetenz fand am 23.11.2021 zum ersten Mal online statt. Aufgrund der aktuellen Lage konnten keine Peerschulungen vorgenommen werden. Aus diesem Grund entschied man sich für einen Vortrag und Workshop, um wieder in die Medienkompetenzschulung einzusteigen. Durch die Möglichkeit als Klasse direkt aus dem Klassenzimmer teilzunehmen, gab es beim

Vortrag von Rechtsanwältin Gesa Stückmann über „WhatsApp und Co, was ist erlaubt“ einen Schülerrekord zu verzeichnen. Über 365 Schüler aus Mittelschule, Realschule und Gymnasium waren interessiert dabei und stellten Fragen. Im zweiten Teil konnten sich Fachkräfte aus Schule und Jugendarbeit gemeinsam fortbilden. Hier wurden explizit die fehlenden Lehrerstunden für dieses wichtige Thema bemängelt und eine Zusammenarbeit des schulischen und außerschulischen Bereichs als gewinnbringend erachtet. Die Durchführung weiterer solcher Veranstaltungen wird von allen Beteiligten gewünscht.

---

## BILDUNGSBERICHTERSTATTUNG

---



### **2. Bildungsbericht der Bildungsregion Coburg**

Der 2. Bildungsbericht der Bildungsregion Coburg wurde am 30.11.2021 in der Werkstatt Bildungspolitik vorgestellt und wird im Winter 2021/2022 veröffentlicht. Ein gemeinsamer Bildungsbericht zweier unterschiedlicher Gebietskörperschaften ist einmalig in der Bundesrepublik und zeigt auf, dass man nur gemeinsam zum Ziel kommt. Der vorliegende 2. Bildungsbericht der Bildungsregion Coburg präsentiert neutral Fakten, Trends und Entwicklungen, die als Grundlage für weitere Planungen dienen und Informationen zu Bildung an alle weitertragen. Aufbauend auf diesen Entwicklungen können Themen vertieft bearbeitet und analysiert werden, denn Bildung ist ein wichtiger Standortfaktor für die Entwicklung der Region. Den immer wieder neuen Herausforderungen können wir nur gemeinsam begegnen.

---

## WERKSTATT BILDUNGSPOLITIK

---



Nach der Konstituierung im Jahr 2020 hat die Werkstatt Bildungspolitik, ein gemeinsames Gremium aus Stadt und Landkreis Coburg, ihre Arbeit im Jahr 2021 aufgenommen. In den zwei Sitzungen wurden aktuelle Themen betrachtet, analysiert und diskutiert. So entschied man sich im kommenden Jahr gemeinsam in das Schwerpunktthema „Teilhabe und Demokratiebildung in besonderen Zeiten“ einzusteigen. Da dieses Thema in seiner ganzen Breite eine Betrachtung über einen längeren Zeitraum benötigt, entschied sich die Werkstatt Bildungspolitik als erstes den Fokus auf „Ganztagsbetreuung in der Bildungsregion“ zu setzen.